

## Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis .....	XV
§ 1 Einleitung .....	1
§ 2 Voraussetzungen der Anteilsverpfändung .....	7
§ 3 Der GmbH-Geschäftsanteil als Verpfändungsgegenstand .....	9
I. Inhalt und Funktion des Geschäftsanteils .....	9
II. Rechtsnatur des Geschäftsanteils .....	42
III. Ergebnis .....	92
IV. Formelle Voraussetzungen der Geschäftsanteilsverpfändung .....	92
§ 4 Der Kommanditanteil als Verpfändungsgegenstand .....	121
I. Der Verpfändungsgegenstand im Recht der Personengesellschaften .....	121
II. Inhaltliche und strukturelle Ausgestaltung des Gesellschaftsanteils .....	150
III. Auswirkungen der Ausgestaltungsformen der KG auf die Rechtsnatur der Mitgliedschaft .....	171
IV. Der Gesellschaftsanteil als Verfügungsgegenstand .....	183
V. Ergebnis .....	197
VI. Formelle Voraussetzungen der Verpfändung eines Gesellschaftsanteils .....	197
§ 5 Formelle Voraussetzungen bei der gleichzeitigen Verpfändung von Anteilen der GmbH & Co. KG .....	201
I. Praktische Relevanz .....	202
II. Voraussetzungen des § 139 BGB .....	206
III. Die Einheitlichkeit der Verpfändungsabreden im Rahmen einer GmbH & Co. KG – Anteilsverpfändung .....	215
IV. Ausdehnung des notariellen Beurkundungserfordernisses auf die Kommanditanteile? .....	220
V. Ergebnis .....	229
VI. Ausblick in Bezug auf Rechtssicherheit .....	229
§ 6 Zusammenfassung der Ergebnisse .....	235
I. Voraussetzungen der Anteilsverpfändung .....	235
II. Der GmbH-Geschäftsanteil als Verpfändungsgegenstand .....	235
III. Der Kommanditanteil als Verpfändungsgegenstand .....	237
IV. Formelle Voraussetzungen bei der gleichzeitigen Verpfändung von Anteilen der GmbH & Co. KG .....	239

Literaturverzeichnis.....	241
Materialienverzeichnis .....	279

## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	XV
§ 1 Einleitung .....	1
§ 2 Voraussetzungen der Anteilsverpfändung .....	7
§ 3 Der GmbH-Geschäftsanteil als Verpfändungsgegenstand .....	9
I. Inhalt und Funktion des Geschäftsanteils .....	9
1. Der Geschäftsanteil und seine Beziehung zur Mitgliedschaft .....	10
a) Entstehungszeitpunkt der Mitgliedschaft und der des Geschäfts- anteils .....	12
b) Die Mitgliedschaft, ein verbandsrechtliches Element .....	16
aa) Mitgliedschaftliche Rechte und Pflichten .....	18
(1) Mitgliedschaftliche Rechte .....	18
(2) Mitgliedschaftliche Pflichten .....	20
(3) Fazit .....	22
bb) Der Gesellschaftsvertrag .....	23
(1) Das Wesen der Vor-GmbH und deren Verhältnis zur GmbH .....	29
(2) Die Beteiligungskomponente des Geschäftsanteils .....	31
c) Die Mitgliedschaft als geeigneter Verpfändungsgegenstand in der Vor-GmbH .....	36
d) Fazit .....	40
2. Definition des Geschäftsanteils .....	42
II. Rechtsnatur des Geschäftsanteils .....	42
1. Der Meinungsstand .....	43
2. Folgen der unterschiedlichen Qualifizierungen der Mitgliedschaft für die Verpfändung .....	46
a) Die Übertragbarkeit des Geschäftsanteils .....	47
b) Auswirkungen der Rechtsnatur auf die Übertragbarkeit des Geschäftsanteils .....	49
aa) Implikationen des § 15 Abs.1 GmbHG .....	50
bb) Mitgliedschaft als Rechtsverhältnis? .....	51
cc) Übertragungsformen .....	52
3. Rechte und Pflichten als Determinanten der Mitgliedschaft .....	54
a) Subjektives Recht und Rechtsverhältnis bei der Mitgliedschaft .....	54
b) Das Verhältnis von mitgliedschaftlichen Rechten und Pflichten im Geschäftsanteil .....	56

aa)	Mitgliedschaftliche Rechte.....	56
(1)	Die Vermögensrechte .....	56
(2)	Die Mitverwaltungsrechte .....	58
(3)	Die Klassifizierung der mitgliedschaftlichen Rechte .....	61
bb)	Die Struktur der mitgliedschaftlichen Pflichten.....	65
(1)	Einlagepflicht.....	66
(2)	Treuepflicht.....	68
(3)	Haftung .....	70
cc)	Die Relation der mitgliedschaftlichen Rechte zu den mitgliedschaftlichen Pflichten .....	72
c)	Fazit.....	76
4.	Auswirkungen der Ausgestaltungsformen der GmbH auf die Rechtsnatur der Mitgliedschaft.....	77
a)	Historische Grundlagen der GmbH.....	79
b)	Die Rechtsnatur der GmbH.....	82
c)	Ausgestaltungsformen der GmbH.....	84
aa)	Die kapitalistische Ausgestaltung der GmbH .....	85
bb)	Die personalistische Ausrichtung der GmbH.....	87
cc)	Die Auswirkung der personalistischen Ausrichtung der GmbH auf die verbandsrechtliche Organisation .....	89
dd)	Fazit.....	91
III.	Ergebnis.....	92
IV.	Formelle Voraussetzungen der Geschäftsanteilsverpfändung.....	92
1.	Die Vinkulierung nach § 15 Abs. 5 GmbHG .....	92
2.	Das notarielle Beurkundungserfordernis gemäß § 15 Abs. 3 GmbHG.....	93
a)	Teleologische Reduktion von § 15 Abs. 3 GmbHG? .....	93
aa)	Der Beurkundungszweck des § 15 Abs. 3 GmbHG .....	94
bb)	Ausdehnung der klassischen Beurkundungszwecke bei §15 Abs. 3 GmbHG? .....	96
(1)	Schutzfunktion .....	97
(2)	Beweisfunktion .....	101
(3)	Verkehrsschutz.....	103
cc)	Ausdehnung des Beurkundungszwecks aufgrund formellen Grundbuchrechts?.....	105
dd)	Anwendung des Beurkundungszwecks bei der Verpfändung ..	107
b)	Fazit.....	109

3. Das notarielle Beurkundungserfordernis gemäß § 15 Abs. 4 GmbHG.....	110
a) Die Nichtanwendbarkeit des § 15 Abs. 4 GmbHG auf die Verpflichtungsabrede der Verpfändung.....	110
b) Ausdehnung der Beurkundung auf Nebenabreden des Verpflichtungsgeschäfts der Verpfändung .....	112
4. Anzeige der Verpfändung an die Gesellschaft als Wirksamkeitsvoraussetzung? .....	118
5. Ergebnis .....	119
§ 4 Der Kommanditanteil als Verpfändungsgegenstand .....	121
I. Der Verpfändungsgegenstand im Recht der Personengesellschaften.....	121
1. Die Kommanditgesellschaft .....	122
a) Die Rechtsnatur der KG .....	122
b) Die Rechtsnatur der KG und deren Auswirkung auf den Verfügungsgegenstand.....	126
2. Verband versus Personengesellschaft.....	127
a) Die Rechtsnatur der Gesamthand.....	130
aa) Die traditionelle Gesamthandslehre .....	130
bb) Die Gruppenlehre .....	132
b) Die Gesamthand als Rechtssubjekt .....	134
aa) Die Anerkennung der Teilrechtsfähigkeit durch den Gesetzgeber .....	134
bb) Die Anerkennung der Teilrechtsfähigkeit der GbR durch die Rechtsprechung .....	136
cc) Die Anerkennung der Gesamthand als Rechtssubjekt bei den Personengesellschaften.....	139
c) Fazit.....	140
3. Der Gesellschaftsvertrag als verbandsrechtliche Grundlage .....	141
a) Das historische Verständnis des Gesellschaftsvertrages .....	141
b) Der Gesellschaftsvertrag im Lichte der Gruppenlehre .....	143
c) Fazit .....	146
4. Das Prinzip der Selbstorganschaft und der Einstimmigkeit im Rahmen einer verbandsrechtlichen Organisation .....	146
5. Fazit .....	150
II. Inhaltliche und strukturelle Ausgestaltung des Gesellschaftsanteils.....	150
1. Die Mitgliedschaft eines Komplementärs .....	150
a) Die mitgliedschaftlichen Rechte eines Komplementärs .....	151

b)	Die mitgliedschaftlichen Pflichten eines Komplementärs .....	152
c)	Die Rechtsnatur der Mitgliedschaft eines Komplementärs .....	155
aa)	Verhältnis der mitgliedschaftlichen Rechten zu den mitgliedschaftlichen Pflichten.....	158
(1)	Struktur der mitgliedschaftlichen Rechte eines Komplementärs .....	158
(2)	Struktur der mitgliedschaftlichen Pflichten eines Komplementärs .....	161
(3)	Die mitgliedschaftlichen Rechte als Kern der Mitgliedschaft eines Komplementärs.....	163
bb)	Fazit .....	164
2.	Die Mitgliedschaft eines Kommanditisten .....	164
a)	Die mitgliedschaftlichen Rechte eines Kommanditisten .....	164
b)	Die mitgliedschaftlichen Pflichten des Kommanditisten.....	167
c)	Die Rechtsnatur der Mitgliedschaft eines Kommanditisten .....	169
d)	Fazit.....	170
3.	Ergebnis .....	170
III.	Auswirkungen der Ausgestaltungsformen der KG auf die Rechtsnatur der Mitgliedschaft .....	171
1.	Schranken der Privatautonomie.....	171
a)	Der Gleichbehandlungsgrundsatz und die Treuepflicht .....	172
b)	Der Bestimmtheitsgrundsatz.....	172
c)	Die Kernbereichslehre.....	174
d)	Das Verhältnis von Bestimmtheitsgrundsatz und Kernbereichslehre.....	176
e)	Die Typengesetzlichkeit.....	177
2.	Auswirkungen der Gestaltungsfreiheit in der KG auf die Rechtsnatur der Mitgliedschaft.....	179
IV.	Der Gesellschaftsanteil als Verfügungsgegenstand .....	183
1.	Immanentes Übertragungsverbot des Gesellschaftsanteils? .....	185
2.	Konkludente Übertragungsverbote?.....	186
a)	Konkludentes Übertragungsverbot aus § 719 Abs. 1 BGB? .....	186
b)	Konkludentes Übertragungsverbot aus § 717 BGB?.....	188
c)	Konkludentes Übertragungsverbot aus §§ 723 Abs. 3 BGB, 133 Abs. 3 HGB? .....	192
d)	Fazit.....	193
3.	Die Abtretung als Übertragungsart des Gesellschaftsanteils .....	193

V.	Ergebnis.....	197
VI.	Formelle Voraussetzungen der Verpfändung eines Gesellschaftsanteils .....	197
§ 5	Formelle Voraussetzungen bei der gleichzeitigen Verpfändung von Anteilen der GmbH & Co. KG .....	201
I.	Praktische Relevanz .....	202
1.	Rechtsprechung .....	202
2.	§ 139 BGB als Anknüpfungspunkt .....	204
II.	Voraussetzungen des § 139 BGB .....	206
1.	Voraussetzung für das Vorliegen eines einheitlichen Rechtsgeschäfts .....	206
a)	Rechtsgeschäftliche Verbindung.....	206
b)	Willensmoment .....	207
2.	Die rechtliche Einheit im Lichte der allgemeinen zivilrechtlichen Grundsätze .....	210
a)	Verstoß gegen das Trennungs- und Abstraktionsprinzip? .....	212
b)	Verstoß gegen sachenrechtliche oder verfügungsspezifische Prinzipien?.....	214
c)	Fazit .....	215
III.	Die Einheitlichkeit der Verpfändungsabreden im Rahmen einer GmbH & Co. KG – Anteilsverpfändung .....	215
1.	Die Interessenlage bei der Veräußerung von Anteilen einer GmbH & Co.KG.....	216
2.	Die Interessenlage bei der Verpfändung von Anteilen einer GmbH & Co.KG.....	217
a)	Einheitlichkeitswille im Lichte mitgliedschaftlicher Rechte.....	218
b)	Einheitlichkeitswille im Lichte kapitalmäßiger Beteiligung .....	219
c)	Wirtschaftlichkeitserwägungen.....	219
3.	Fazit .....	220
IV.	Ausdehnung des notariellen Beurkundungserfordernisses auf die Kommanditanteile? .....	220
1.	Das Kriterium der Abhängigkeit zweier Rechtsgeschäfte .....	221
2.	Die Formzwecke des § 15 Abs. 3 und 4 GmbHG .....	222
3.	Der Beurkundungsumfang.....	223
a)	§ 15 Abs. 4 GmbHG.....	224
b)	§ 15 Abs. 3 GmbHG.....	226
4.	Fazit .....	228

V. Ergebnis.....	229
VI. Ausblick in Bezug auf Rechtssicherheit .....	229
1. Rechtssicherheit durch Ausdruck des Einheitlichkeitswillens.....	230
2. Rechtssicherheit durch Abschaffung des Beurkundungs- erfordernisses .....	231
a) Entgegenstehende Schutzinteressen.....	231
b) Alternative Instrumente.....	233
§ 6 Zusammenfassung der Ergebnisse.....	235
I. Voraussetzungen der Anteilsverpfändung .....	235
II. Der GmbH-Geschäftsanteil als Verpfändungsgegenstand .....	235
III. Der Kommanditanteil als Verpfändungsgegenstand .....	237
IV. Formelle Voraussetzungen bei der gleichzeitigen Verpfändung von Anteilen der GmbH & Co. KG .....	239
Literaturverzeichnis.....	241
Materialienverzeichnis .....	279